

7/2013 | 23. April

## 20 Jahre DGE-Sektion Thüringen

(dge) Am 15. April 2013 feierte die DGE-Sektion Thüringen ihr zwanzigjähriges Bestehen. In einer Festveranstaltung mit 165 Gästen im Magistrat der Stadt Erfurt gratulierte Heike Taubert, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit und dankte den Vertretern der DGE-Sektion Thüringen für 20 Jahre zuverlässige Arbeit im Interesse der Thüringer Bürgerinnen und Bürger. In ihrem Grußwort betonte Taubert: „Das Beispiel der Thüringer Sektion zeigt, wie wichtig es ist, Professionalität mit ehrenamtlichen Idealismus zu verbinden, um den Herausforderungen, die der Kampf gegen Zivilisationskrankheiten mit sich bringt, zu begegnen.“

Dr. Helmut Oberritter, Geschäftsführer der DGE und einer der Gründer der Sektion, würdigte das ideale Zusammenspiel von ehrenamtlich aktiven und hauptamtlich tätigen Persönlichkeiten. Es sei gelungen, durch großes Engagement, Kompetenz und fachliche Neutralität die wichtigen Ernährungsthemen in Thüringen voranzubringen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landesregierungen zu etablieren.

Seit ihrer Gründung 1993 verfolgt die DGE-Sektion Thüringen unter der Leitung von Prof. Dr. Gerhard Jahreis den Gedanken der Primärprävention. Mit ihren Projekten zur zielgruppenorientierten Gesundheitsförderung unterstützt die Sektion in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Verbreitung des Wissens über gesundheitsfördernde und vollwertige Ernährung sowie Bewegungsmöglichkeiten in zahlreichen Kindertagesstätten und Schulen. Der Sozialministerin ist es wichtig, dass Kinder schon im Kindergarten und in der Grundschule für Ernährungsgewohnheiten sensibilisiert werden. „Eine Primärprävention, vor allem im Kindesalter ist dringend notwendig. Nur gemeinsam wird es gelingen, in diesem Bereich erfolgreich zu sein und so die Folgen langfristiger Fehlernährung zu reduzieren“, sagte Heike Taubert.

Jährlich finden 70-90 Veranstaltungen zu den Projekten „Ernährung, Umwelt, Zahngesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten“, „Pause is(s)t köstlich“, „Der junge Gourmet“ sowie zu den Begleitprojekten „Milchparty“ und „Regionale Produkte – Beitrag zu einer vollwertigen Ernährungsweise“ mit insgesamt ca. 6 000 Kindern und Schülern statt.

Die Sektion entwickelte auch zahlreiche Begleitmaterialien für Bildung und Unterricht. So wurde 2012 ein interaktiver Gemüse- und Obstkalender für Schüler der 3.- bis 7. Klasse erstellt, der ihnen sowohl einen Überblick zur Region Thüringen als auch zu regionalen und saisonalen Produkten bietet. Derzeit wird

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft  
für Ernährung e.V. (DGE)**Godesberger Allee 18  
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600

Fax: 0228 3776-800

E-Mail: [webmaster@dge.de](mailto:webmaster@dge.de)Internet: [www.dge.de](http://www.dge.de)Nachdruck honorarfrei,  
Quellenangabe (DGE)  
erwünscht.

Belegexemplar erbeten.

ein Unterrichtsbegleitmaterial erstellt, welches den Biologieunterricht der 7.- bis 12. Klassen in den Bereichen Ernährungs- und Gesundheitslehre ergänzt. Das Material wird Abstimmung mit dem Thüringer Kultusministerium und dem Thüringer Sozial- und Landwirtschaftsministerium für Kindertagesstätten und Schulen kostenlos bereitgestellt.

Darüber hinaus betreut und begleitet die Sektion die an Deutschlands Hochschulen mit dem Schwerpunkt Ernährungswissenschaften einmalige Gruppierung der so genannten STudentischen ErnährungsProjekte STEP. Dieser Arbeitskreis, gegründet 1999 von Studenten der Ernährungswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, bietet Studierenden die Möglichkeit, erlerntes Wissen unmittelbar anzuwenden und in die Praxis umzusetzen, indem sie jährlich 30-40 Projektveranstaltungen mit ca. 3 500 Kindern und Schülern durchführen.

Auch die Weiterbildung von Multiplikatoren zählt zu den vielseitigen Aufgaben der DGE-Sektion Thüringen. Jährlich richtet sie eine Ernährungsfachtagung und weitere Fortbildungsveranstaltungen aus, die sich an Fachkräfte aus dem Bereich Gemeinschaftsverpflegung, so genannten Botschafterinnen der Agrarprodukte wie z. B. Landfrauen und Erzieherinnen, richten. Zudem werden Elternabende zu aktuellen Themen aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Ernährungsaufklärung organisiert.

4 072 Zeichen (mit Leerzeichen)

### **Kontakt**

---

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Antje Gahl  
Tel.: 0228 3776-630 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: [gahl@dge.de](mailto:gahl@dge.de)  
DGE-Presseinfos im Internet: [www.dge.de](http://www.dge.de)